

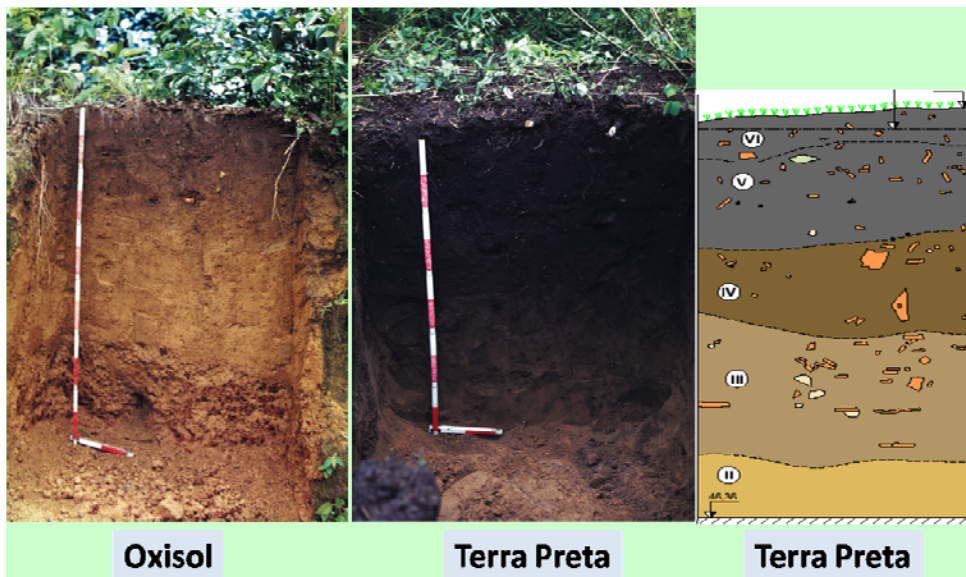


Terra Preta in Theorie und Praxis

Das schwarze Gold Amazoniens:

Nachhaltige Steigerung der Bodenfruchtbarkeit durch die Kräfte der Natur

Workshop mit Dr. Haiko Pieplow.



Quelle: Bruno Glaser

Archäologische Untersuchungen im brasilianischen Amazonasbecken haben zu erstaunlichen Entdeckungen der Terra Preta de Indio (portugiesisch für Indianerschwarzerde) geführt. Man ist auf zahlreiche kleinräumige Areale mit schwarzen Böden gestoßen, die bis heute außerordentlich fruchtbar sind. Die präkolumbianischen Ureinwohner verfügten offensichtlich über wieder in Vergessenheit geratenes Wissen, den Regenwald in eine nachhaltig fruchtbare Kulturlandschaft zu verwandeln. Inzwischen beschäftigen sich weltweit Wissenschaftler und Praktiker damit, die Erkenntnisse aus der Terra Preta Forschung nutzbar zu machen.

Auf der Grundlage von praktischen Erfahrungen geht Dr. Haiko Pieplow der Frage nach, wie man Terra Preta durch die Schließung von Stoffkreisläufen selbst herstellen kann.

Termin: 14. 11. 2009 und 15. 11. 2009 jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr

Kursort: Wien, genaue Adresse wird noch bekannt gegeben

Kursbeitrag: €79,- (für Mitglieder des Vereins Permakultur Austria €70,-)

Anmeldung erforderlich: akademie@permakultur.net oder telefonisch: 0688/824 96 23

Terra Preta in Theorie und Praxis

Kursinhalte

Samstag 14.11.2009

- **Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit**
- **Nachhaltigkeit**
- **dezentrale Infrastruktur, Permakultur**
- **regionales Stoffstrommanagement**

Sonntag 15.11.2009

- **EM, Bokashi**
- **Geschichte der Sanitärsysteme**
- **anaerobe Trockentrenntoilette**
- **Herstellung von Terra Preta**